

KLEIN WESENBERG ÜBER DEN BEBBAUUNGSPLAN 1. ÄNDERUNG

TEIL B - TEXT

GEM. § 9 (2) BBAUG GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

WOHNGEBÄUDE NÖRDLICH STRASSE „C“: WALMDÄCHER, DACHNEIGUNG HAUPTWALM 35 - 45°

WOHNGEBÄUDE SÜDLICH UND WESTLICH STRASSE „C“: SATTELDÄCHER, DACHNEIGUNG 45 - 51°

GEM. § 9 (1) 16 BBAUG DIE FLÄCHEN ZWISCHEN STRASSENGRENZE UND VORDERER BAUGRENZE SIND MIT RASEN, ZIERSTRÄUCHERN UND EINZELNEN BÄUMEN ZU BEPFLANZEN,

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

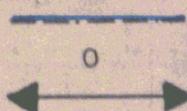
RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

MD
I
GFZ 0,4

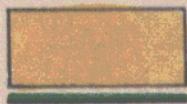
DORFGEBIET
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BBAUG §9(1)1a



BAUGRENZEN
OFFENE BAUWEISE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (HAUPTFIRSTRICHTUNG)

BBAUG §9(1)1b



VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

BBAUG §9(1)3

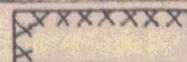


FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

BBAUG §9(1)5



BRUNNEN



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE
SICHERHEITSMASSNAHMEN ERFORDERLICH SIND.
(BRUNNENSCHUTZBEREICH)

BBAUG § 9 (3)



BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN

BBAUG §9(1)16



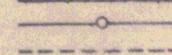
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG
DES B-PLANES

BBAUG § 9(5)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



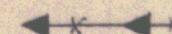
GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



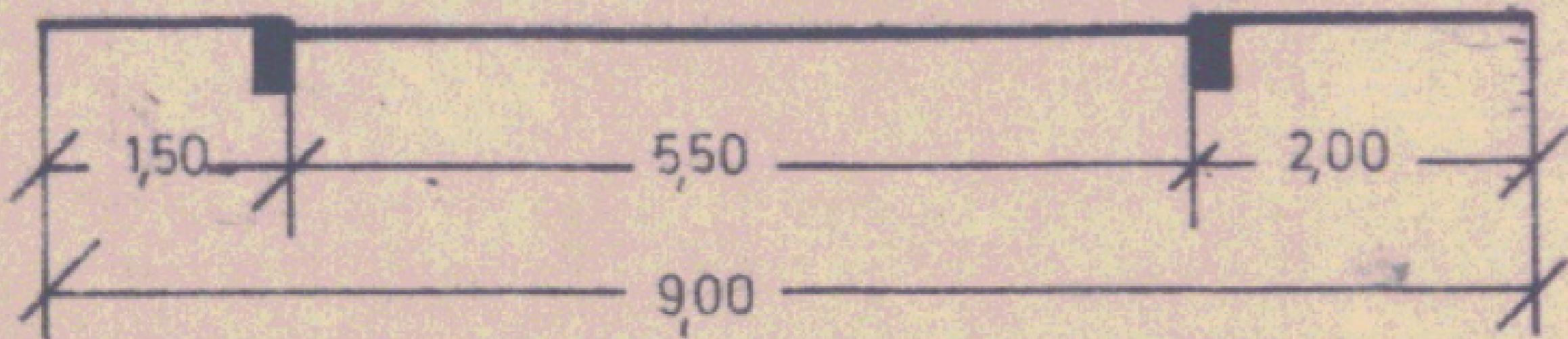
IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE



KÜNFTIG ENTFALLENDE 11KV LEITUNG

STRASSENQUERSCHNITT M. 1:100

STRASSE „C“



BEARBEITUNG KREIS STORMARN / KREISBAU-
AMT / PLANUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UND 9
BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTEL-
LUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRE-
TUNG VOM 7.7.66.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BE-
STEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SO-
WIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT
VOM 8.10 BIS 9.11.70 NACH VORHERIGER
BEKANNTMACHUNG AM 12.09.70 MIT DEM
HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDEN-
KEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GE-
MACHT WERDEN KÖNNEN OFFENTLICH AUS-
LEGEN

BAD OLDESLOE, DEN 28. MRZ. 1974

KLEIN WESENBERG, DEN 7. AUGUST 73

KLEIN WESENBERG, DEN 7.8.73

i. d. Quederfen



E. Möller

BÜRGERMEISTER



E. Möller

BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 13.5.71
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUN-
GEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG
WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

BAD OLDESLOE DEN 26. FEB. 1974



[Handwritten signature]
REG. VERM. DIR.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WUR-
DE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 8.12.70 GEBILLIGT

KLEIN WESENBERG, DEN 7. 8. 73



[Handwritten signature]
BURGEMEISTER

GEMÄSS GENEHMIGUNGSERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 16.12.71 AZ.: IV Bld - 813/04 - 62.39(1) UND ERLASS
VOM 12.10.72 WURDE DER BEBAUUNGSPLAN ÜBERARBEITET
UND ERGÄNZEND BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER
GEMEINDEVERTRETUNG AM 16.3.1972 UND AM 7. AUG. 1973

GEMEINDE WESENBERG, DEN
KL. WESENBERG
KREIS STORMARN

12. MRZ. 1974

E. Möller

BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-
SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG
UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ER-
LASS DES INNENMINISTERS VOM 16.12.71
AZ IV Bld - 813/04 - 62.39(1) ERTEILT

Die Erfüllung der Auflagen und
Hinweise wurde mit Erlaß des
Innenministers vom 10. APR. 1974
Az.: IV Bld - 813/04 - 62.39(1) bestätigt.

29. MAI 1974

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
PLANZEICHNUNG UND TEXT, SIND AM
MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER
GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND
LIEGEN NEBST EINER BEGRÜNDUNG VOM
AN OFFENTLICH AUS

29. MAI 1974

KLEIN WESENBERG, DEN... 9. MAI 1974.

KLEIN WESENBERG, DEN.....

GEMEINDE
WESENBERG
KREIS STORMARN

E. Möller

GEMEINDE
KL. WESENBERG
KREIS STORMARN

E. Möller

BÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER